

Frauen – 18.03.2012: Auch beim Saisonfinale keine Punkte

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Dienstag, den 27. März 2012 um 11:48 Uhr



TSG Giengen – SG Bettringen 24:31 (9:16)

Auch gegen die SG Bettringen mussten die Giengener Handballerinnen eine am Ende deutliche Niederlage einstecken. Jedoch machte sich die Mannschaft durch schwache Chancenauswertung in der ersten Halbzeit selbst das Leben schwer. Bettringen legte mit 0:3 vor, ehe Ann-Cathrin Oberling von Linksaußen der Anschlusstreffer gelang und Franziska Steier auf 2:3 verkürzen konnte. Mit zwei weiteren Toren kamen die Gäste zum 2:5, doch technische Fehler und Fehlwürfe auf beiden Seiten bewirkten, dass acht Minuten lang auf beiden Seiten kein Treffer fiel. Die TSG spielte nun durchaus engagiert, scheiterte jedoch mehrfach frei an der gegnerischen Torhüterin, die meistens sofort einen Gegenangriff einleiten konnte. Die SG nutzte dagegen ihre Chancen und zeigte vor dem Tor im Gegensatz zu den Giengenerinnen keine Nerven. So war es nicht verwunderlich, dass sich die Gegnerinnen immer weiter absetzten und zur Halbzeit mit 9:16 in Führung lagen.

Doch eines kann man den TSG Mädels in dieser Saison nicht vorwerfen. Dass sie bei hohen Rückständen aufgeben würden. Und auch diesmal fanden die Giengenerinnen noch einmal zurück ins Spiel. Yvonne Lindner verkürzte nach der Pause mit zwei schnellen Toren auf 11:16 und da Bettringen zwei Strafwürfe vergab, kam die TSG bis zur 37. Minute auf 15:18 heran. Und auch das 15:21 der Gäste ließ Giengen nicht verzweifeln und plötzlich schaffte man es, die Räume in Bettringen Abwehr durch schnelles Spiel konsequent auszunutzen. In der 48. Minute konnte so Katrin Renelt einen Strafwurf zum 20:21 Anschlusstreffer verwandeln. Doch langsam

Frauen – 18.03.2012: Auch beim Saisonfinale keine Punkte

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Dienstag, den 27. März 2012 um 11:48 Uhr

machte sich das kräfteaubende Spiel bei den Giengenerinnen bemerkbar. Durch das Fehlen von Wechselmöglichkeiten war die TSG in der Abwehr immer öfter zu spät am Ball und schaffte es nicht mehr, das Tempospiel der Gäste zu unterbinden. Bettringen nutzte seine Möglichkeiten vor allem über den Gegenstoß und baute seine Führung in den letzten zehn Minuten bis zum 24:31 Endstand aus.

Es spielten:

Simone Göppert, Anke Mühlberger, Stephanie Pigors,

Yvonne Lindner 3, Ines Mainka 1, Susanne Frey, Franziska Steier 3, , Anna Bürkle 1, Ann-Cathrin Oberling 6/ 2, Katrin Renelt 10/3, Katja Schnaufer, 1, Ann-Katrin Göppert

Zeitstrafen: Giengen 6, Bettringen 4